

**Stadler-FLIRT auf der Innotrans 2014**

Stadler präsentierte an der Innotrans 23.–26.9.2014 in Berlin gleich 4 FLIRT der 3. Generation für verschiedene Bahnen.



1428 004: 14 Stück 4-teilig für DB Regio Nordrhein-Westfalen (Haard-Achse: RE 42 Münster–Essen–Mönchengladbach). Wustermark, 14.9.2014.



1430 038 bzw. ET 6.03: 8 Stück sechsteilig und 7 fünfteilig für Benex bzw. Nordbahn Eisenbahngesellschaft (Regionalverkehr Itzehoe–Kellinghusen–Hamburg). Wustermark, 18.9.2014.



429 113: 28 Stück 5-teilig für DB Regio Südwest (Rheinland-Pfalz-Takt 2015). Innotrans, 19.9.2014. Fotos: B. Piplack



413 003 + 004: 21 Stück 4-teilig (25 kV/150 Hz) für Železnice Srbije (ŽS). Innotrans, 22.9.2014. Foto: J. D. Lüthard

Neben dem ersten FLIRT für Südosteuropa ist der FLIRT für DB Regio Südwest mehrfach bemerkenswert: Er ist die erste Variante mit weniger Türen pro Seite als Wagenkasten. Die Fahrzeuge werden für die RE Koblenz–Trier–Saarbrücken(–Mannheim)/–Luxembourg beschafft. Angesichts der (mindestens) 200 km bzw. 163 km langen Laufwege und einem durchschnittlichen Halteabstand von mehr als 15 km werden zusätzliche Sitzplätze zulasten eines etwas langsameren Fahrgastwechsels bevorzugt. Der mittlere Wagen ohne Türen gilt als Ruhezone.

Für die Flügelzüge nach Luxemburg wird die Vielfachsteuerung mit den CFL-Kiss 2300 sichergestellt: Der gemeinsame Hersteller

macht die Vst unterschiedlicher Fahrzeuge zweier EVU aus unterschiedlichen Ländern möglich.

Eine weitere Auffälligkeit ist der auf Wunsch des Bundeslandes Rheinland-Pfalz weisse Anstrich mit grauen und roten Dreiecken im Bereich der Traktionsausrüstung der Endwagen anstelle des DB-Rots.

Die bisher einzigen FLIRT an die DB (429 026–030, bis 2008 427 001–005) hat Stadler 2007 für den RE-Verkehr im Raum Rostock–Sassnitz geliefert.

Das deutsche Baureihen-Nummernschema für die FLIRT teilt die Nummern nach der Anzahl der Wagenkästen zu (Quelle: Wikipedia):

- 0426 2-teilig (ohne 426.0)
- 0427 3-teilig
- 0428 4-teilig
- 0429 5-teilig
- 1430 6-teilig

Die Fahrzeuge für die Innotrans werden jeweils auf dem Rail & Logistik Center Wustermark (westlich von Berlin) sortiert und zusammengestellt. Es ist eine Tochtergesellschaft der Havelländischen Eisenbahn (HVLE), welche 2008 den DB-Rangierbahnhof Wustermark übernommen hat. fr

**Budapest** CAF wird Hauslieferant der Budapest Verkehrsbetriebe (BVK): Zu den bis 2015 abzuliefernden 37 Urbos-3-Tramwagen kommen 10 hinzu, und später sollen weitere 87 Wagen geliefert werden.

**Australien**

**Australien Railway Historical Society** hat das letzte Exemplar der grössten Dampflok gattung Australiens, die Beyer-Garrat-Lok AD 6029 ex NSWGR, Achsfolge (2' D 2') (2' D 2'), Baujahr 1954, wieder betriebsfähig aufgearbeitet. Sie absolvierte in diesem Sommer Lastfahrten.

**North West Rail Link** Diese in der Region von Sidney operierende Gesellschaft hat Alstom mit der Lieferung von 22 Sechswagenzügen Metropolis für automatischen Betrieb und Sicherheitseinrichtungen im Wert von 280 Mio. € betraut.

**Nordamerika**

**Mexiko** Der Bau einer HG-Strecke für 300 km/h von Mexico City nach Santiago de Queretaro (200 km) ist ausgeschrieben worden.

**USA**

**Dallas** Am 18. August ist die Verlängerung (8 km) der orangenen Leicht-Metrolinie zum Flughafen eingeweiht worden. Das Netz der Dallas Area Rapid Transit (Dart) ist nunmehr mit 145 km Strecken das längste in den Vereinigten Staaten.

**San Francisco** Die Verkehrsbehörde von San Francisco hat Siemens mit der Lieferung von 175 Stadtbahnwagen im Wert von 648 Mio. \$ beauftragt, mit einer Option für weitere 85 Wagen. Auslieferung ab Ende 2016. g